



Dresden, den 27. Dezember 2019 (1)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Altjahresabend mit Gottesdiensten und Konzerten

DRESDEN - Die sächsischen Kirchgemeinden laden in der Woche nach Weihnachten bis zum 31. Dezember zu Konzerten und Gottesdiensten ein. Hier bietet sich die Gelegenheit noch einmal das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen, sich an die schönen Dinge zu erinnern, aber auch mit den unschönen abzuschließen. Der Jahreswechsel wird häufig von strahlender Bläsermusik begleitet.

Nach der traditionellen und klangvollen Bläserweihnacht in der Dresdner Frauenkirche am **27. Dezember** steht die Bläserweihnacht am 29. Dezember um 15:00 Uhr in Chemnitz mit dem Sächsischen Blechbläser Consort auf dem Programm.

In die Trinitatiskirche in Reichenbach lädt am **28. Dezember** um 17:00 Uhr die Vocal Group Quintense mit dem Reichenbacher Carsten Göpfert zum Weihnachtskonzert ein. Unter dem Titel „Winter Wonderland“ wird das Publikum in eine verzauberte Welt mit amerikanischen Weihnachtsliederklassikern entführt.

Am Sonntag, **29. Dezember**, wird ab 10:00 Uhr live bei MDR Kultur ein Hörfunkgottesdienst aus der Trinitatiskirche der Bergstadt Zwönitz/Erz. übertragen. Die Predigt hält Pfarrer Michael Tetzner. Nachmittags steht um 17:00 Uhr in Crimmitschau in der St. Laurentiuskirche die Gospelweihnacht auf dem Programm. Das diesjährige Weihnachtskonzert bietet einen bunten Mix aus englischen a-cappella-Stücken und fetzigen Gospelsongs. Die Leipziger Peterskirche bietet zur gleichen Zeit das Weihnachtsoratorium zum Mitsingen an. Ein Projektorchester unter der Leitung von Friedrich Jopp wird für ein sicheres musikalisches Fundament für das Mitsingen sorgen.

In Grumbach bei Meißen lädt das ‚Haus der Stille‘ zu Besinnungstagen zum Jahreswechsel ein. Für die Gastgeber seien die Tage „zwischen den Jahren“ eine gute Gelegenheit, still zu werden, das Alte abzulegen und sich auf Neues auszurichten. Weitgehend im Schweigen strukturieren Impulse, Tagzeitgebete und Gottesdienste diesen Kurs.

Silvesterkonzerte

Vom Nachmittag bis in den späten Abend des Altjahresabends (31. Dezember) finden klangvolle Konzerte statt. So wird beispielsweise schon um 13:30 Uhr die Silvestermotette in der Thomaskirche in **Leipzig** aufgeführt. Auf dem Programm stehen J.S. Bach die Kantate 3 „Herrscher des Himmels“ aus dem Weihnachtsoratorium.

In **Zwickau** bietet Kirchenmusikdirektor Henk Galenkamp im Dom um 15:00 Uhr und um 20:00 Uhr eine Orgelvesper im Kerzenschein an. Im Dom zu **Meißen** beschließt um 18:00 Uhr eine Andacht das alte Jahr und im Dom St. Marien zu **Wurzen** erklingt um 22:00 Uhr ein Silvesterkonzert mit dem Ensemble Nobiles. Im **Freiberger Dom** wird um 23:15 Uhr zu Andacht und Orgelmusik zum Jahreswechsel eingeladen.

In **Dresden** wird um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche die traditionelle Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores zu hören sein. Neben der Kantate V „Ehre sei dir, Gott, gesungen“ aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium erklingt „Dona nobis pacem“ aus der Messe in h-Moll, sowie die Sinfonische Messe von Ola Gjeilo „Kyrie – The Spheres“ (Die Sphären), von Max Reger „Das alte Jahr vergangen ist“ (Neujahrslied) und von Félix Alexandre Guilmant die „Offertoire sur Deux Noëls“ .

In der Festmusik mit acht Trompeten werden in der Kreuzkirche Werke von Marc-Antoine Charpentier, William Walton, Christian Langer, Engelbert Humperdinck, Marcel Dupré, Georg Friedrich Händel, Louis-James-Alfred Lefébure-Wély und Edward Elgar um 21:00 Uhr in der Kreuzkirche vom Dresdner Trompeten Consort der Sächsischen Staatskapelle unter der Leitung von Kreuzorganist Holger Gehring zu Gehör gebracht.

Weitere Silvesterkonzerte am Nachmittag sind um 16:00 Uhr in der St. Matthäi-Kirche im mittelsächsischen **Leisnig** mit Kantorei und Sinfonetta Dresden, in der St. Jakobi-Kirche in **Chemnitz** mit Markus Kaufmann am Klavier. Ebenfalls in Chemnitz erklingt in der Trinitatiskirche in Hilbersdorf um 17:00 Uhr das Silvesterkonzert "Corna da caccia" mit festlichem Hörnerklang im Rahmen des 12. Konzerts der Reihe "Mit Bach ins neue Jahr" mit dem Vokal- und Instrumentalsolisten der Capella Trinitatis.

In **Dresden-Striesen** singt der Kammerchor der Versöhnungskirche ein Silvesterkonzert mit Claudio Monteverdis "Vespro della Beata Vergine" (Marienvesper) in der Versöhnungskirche mit Solisten und der *Instrumenta Musica*.

In der Himmelfahrtskirche in Dresden-Leuben erklingt um 21:00 Uhr ein festliches Orgelkonzert mit Werken von Karg-Ebert, Lefébure-Wely u.a.

Ebenfalls um 21:00 Uhr beginnen in **Leipzig** jeweils zu Silvester Konzerte in der Nikolaikirche und in der Thomaskirche. In St. Nikolai steht ein Silvesterkonzert mit dem *Trio Concertante* aus Zürich mit Werken von Lefébure-Wély, Morricone u.a.

Und in St. Thomas ein Orgelkonzert mit Ullrich Böhme auf dem Programm.

In der Bergkirche **Beucha** bei Machern östlich von Leipzig erklingt um 22:00 Uhr Musik für Horn und Orgel von Camille Saint-Saëns, J.S. Bach u.a. mit dem Kantor und Hornisten Hans- Dieter Frenzel.

Altjahresabend

In Dresden laden viele Kirchen zu Silvester zum letzten Gottesdienst des Jahres oder zu Jahresabschlussandachten ab 17:00 Uhr ein. In der Dresdner Frauenkirche gibt es eine Andacht zum Jahreswechsel um 18:00 Uhr mit Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt. Die Gottesdienste werden häufig als Abendmahlsgottesdienste gefeiert und eröffnen die Möglichkeit für die Besucher, Rückschau auf das Vergangene zu halten, auch das, was verloren ging.

Am Abend finden parallel zu den Andachten auch weitere Konzerte statt, beispielsweise in **Chemnitz** mit traditionellen Konzerten in der Kreuzkirche um 18:00 Uhr mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel u.a. sowie um 19:00 Uhr in der Schloßkiche mit Musik ebenfalls von Bach, W.A. Mozart, Astor Piazzolla u.a.

Konzerte mit Andachten am Silvesterabend sind noch am späteren Abend wie um 21:30 Uhr in **Leipzig-Wahren** (Gnadenkirche) und in **Radebeul-West** (Friedenskirche), um 22:00 Uhr in **Leipzig-Kleinzschocher** (Taborkirche), **Marienber**g (St. Marien) und in der Stadtkirche **Nossen** zu erleben.

Zu Andachten zum Jahreswechsel wird noch um 23:00 Uhr in die Trinitatiskirchruiene in **Dresden-Johannstadt**, in die Dresdner Frauenkirche, in die **Ebersbacher Kirche** mit meditativer Musik für Orgel und Posaune und um 23:15 Uhr in die Katharinenkirche in **Annaberg-Buchholz** und in die **Chemnitzer Schloßkirche** zu Musik & Meditation zum Jahresausklang eingeladen.

Angebote über den Jahreswechsel hinaus

Im Meißner Dom begannen am 26. Dezember 2019 um 14:30 Uhr tägliche Führungen (außer Neujahr) unter dem Titel „Ich steh an deiner Krippen hier“, die dem Sinn von Weihnachten nachspüren sollen. Zu diesen Führungen wird weiter bis zum 6. Januar 2019 eingeladen. Die Führung dauert ca. 30 Minuten.

Der Jahreswechsel ist wie Weihnachten Anlass, sich denen zuzuwenden, die in dieser Zeit alleine sind oder ihn in einer besonderen Gemeinschaft erleben wollen. Am 29. Dezember beginnt im ostsächsischen Herrnhut im KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus (Comeniusstraße 8+10) eine von der Kirchlichen Frauenarbeit der sächsischen Landeskirche organisierte Freizeit für alleinlebende Frauen unter dem Motto „Gemeinsam den Jahreswechsel gestalten und erleben“. Sie endet am 2. Januar 2020.